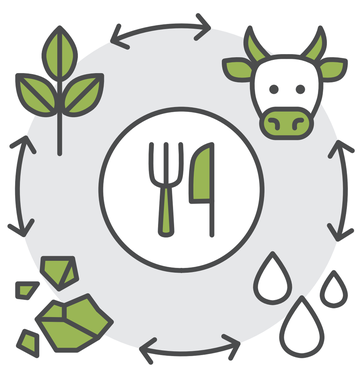
WAS IST AGRARÖKOLOGIE?

Agrarökologie umfasst das gesamte Nahrungssystem vom Boden bis zur Organisation der menschlichen Gesellschaft. Sie fördert Interaktion zwischen Wissenschaft, Praxis und Bewegungen indem Wissen und Handeln verknüpft werden.

Ziel ist ein sich selbst tragendes, regionales Ernährungssystem, das in ökologische Kreisläufe eingebettet und nicht von globalen Lebensmittelkonzernen abhängig ist.

ÖKOLOGISCH



fördert positive Wechselwirkungen und Synergien zwischen Pflanzen, Tieren, Boden und Wasser und dem Ernährungssystem

schließt Ressourcenkreisläufe, schützt den Boden und schafft damit mehr Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Klimawandel

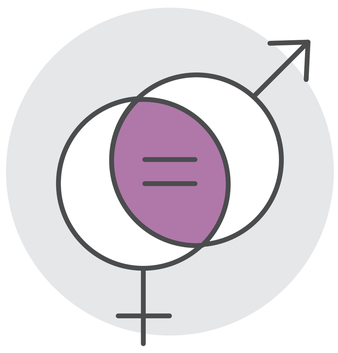
verbessert und erhält die Artenvielfalt in der Natur, die Sortenvielfalt auf dem Feld und die Rassenvielfalt der Nutztiere

schafft schrittweise den Einsatz von synthetischen Düngemitteln und Pestiziden ab und schafft Unabhängigkeit von zugekauften Betriebsmitteln

SOZIAL UND KULUTRELL

trägt zu einem saisonal und kulturell angepassten Essen bei, das gesund und vielfältig ist

schafft Solidarität und Austausch zwischen Menschen auf dem Land und in der Stadt



fördert die Gleichberechtigung von Mann und Frau und schafft Chancen für junge Menschen

unterstützt Menschen darin, eine spirituelle und materielle Beziehung zur Natur und ihren Lebensgrundlagen zu erhalten

www.agrarkoordination.de

Dies ist eine Verleih-Ausstellung der Agrar Koordination.

AGRAR KOORDINATION

Forum für internationale Agrarpolitik e.V.